

## **Einladung zum Bieterdialog zur sozial – nachhaltigen Beschaffung von Spielwaren**

**Freitag, 23. November 2018, 10.00 – 15.00 Uhr**

**im Rathaus, Spanischer Bau (Theodor-Heuss-Saal), 50667 Köln**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Köln hat die Einführung eines fairen Beschaffungswesens in der Kölner Stadtverwaltung beschlossen. Die Verwaltung wird zukünftig bei ihren öffentlichen Ausschreibungen soziale und ökologische Kriterien stärker berücksichtigen und möchte potentielle Bieter über die Veränderungen in der Vergabepraxis informieren.

Die Mehrzahl der Spielwaren kommt aktuell aus Asien. Die Arbeitsbedingungen für Fabrikangestellte entsprechen in der Regel nicht den Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Zu den zentralen Problemen zählen u.a. ausbeuterische Kinderarbeit sowie ausbeuterische Arbeitszeiten, der Mangel an Vereinigungs- und Kollektivverhandlungsrecht, zu niedrige Löhne und fehlender Versicherungsschutz der Arbeiter\*innen.

Zur Vorbereitung der anstehenden Ausschreibung über die Lieferung von Spielwaren, Bastelmaterial und Pädagogischem Beschäftigungs- und Kreativmaterial der Stadt Köln laden wir Sie daher zu einem Fachgespräch ein. Hauptgegenstand dieses Gespräches ist die Lieferung von Spielwaren. Die Produkte, die wir in diese Rahmenvereinbarung aufnehmen möchten, sollen nicht nur hohen Qualitätsstandards genügen, sondern nachweislich auch ökologischen und sozialen Anforderungen. Im Rahmen der Veranstaltung sollen sowohl die Arbeitsbedingungen in der Spielwarenproduktion reflektiert als auch die in der anstehenden Ausschreibung voraussichtlich geforderten sozialen Kriterien und entsprechende Nachweismöglichkeiten für die Beschaffung vorgestellt werden. Ziel des Fachgesprächs ist es, Anforderungen an die Einhaltung von sozialen Kriterien bei öffentlichen Ausschreibungen im Bereich der Spielwaren zu kommunizieren, ihre Erfüllbarkeit mit den Unternehmen zu besprechen und mögliche Lösungswege zu erarbeiten, wie eine sozial-faire Nachfrage der öffentlichen Hand auf ein ausreichendes Angebot treffen kann. Zur Vorbereitung des Fachgesprächs übersenden wir Ihnen in der Anlage vorab mögliche Fragen, die Grundlage für die Bewertung der Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfalt sein können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich bis zum 16. November bei Frau Feldmann vom Büro der Oberbürgermeisterin für Internationale Angelegenheiten ([miriam.feldmann@stadt-koeln.de](mailto:miriam.feldmann@stadt-koeln.de)) an. Für telefonische Rückfragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Laudwein aus dem Bereich Zentraler Einkauf der Stadt Köln gerne zur Verfügung (0221-221 25052).

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Feldmann

Stadt Köln  
Büro der Oberbürgermeisterin  
Referat für Internationale Angelegenheiten

## Programm

10:00	Anmeldung und Willkommenskaffee	
10:30	Begrüßung und Ablauf	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Stadt Köln / Referat für Internationale Angelegenheiten / Miriam Feldmann</li><li>➤ Christliche Initiative Romero / Christian Wimberger</li></ul>
10:40	Sozial-nachhaltige Vergabe bei der Stadt Köln	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Stadt Köln / Referat für Internationale Angelegenheiten / Johanna Pulheim</li></ul>
11:00	Arbeitsbedingungen in der Spielwarenbranche und Nachweisführung durch glaubwürdige Nachweissysteme	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Christliche Initiative Romero / Christian Wimberger</li></ul>
11:30	Vorstellung der technischen Spezifikationen und der sozialen Anforderungen im Rahmen des in Köln anstehenden Vergabeverfahrens	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Stadt Köln / Zentraler Einkauf / Anja Laudwein</li><li>➤ Christliche Initiative Romero / Christian Wimberger</li></ul>
12:15	Mittagsimbiss	
13:00	Diskussion der technischen Spezifikationen und der sozialen Anforderungen im Rahmen des in Köln anstehenden Vergabeverfahrens	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Stadt Köln / Büro für Internationale Angelegenheiten / Miriam Feldmann</li><li>➤ Stadt Köln / Zentraler Einkauf / Anja Laudwein</li><li>➤ Christliche Initiative Romero / Christian Wimberger</li></ul>
15:00	Ende der Veranstaltung	

Diese Veranstaltung wird gefördert durch Engagement Global gGmbH im Rahmen des Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programms mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Christlichen Initiative Romero e.V. sowie durch die Stadt Köln.

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des

